

Leben in Deutschland

Befragung 2011
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, dass **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

MUSTER


- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel 1: **Miete** Euro

Beispiel 2: **Monat** (= Dezember)

- in die Balken Text schreiben


Beispiel: **Sonstiger Grund**
und zwar: **Berufswechsel**

Das  Zeichen steht vor Erläuterungen zu einzelnen Fragen.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage . . . !

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis "Sie springen auf Frage . . . !" angegeben ist!

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit der modernen Scanner-Technik ausgewertet. Im Prinzip hat jeder von Ihnen so einen Scanner schon in Betrieb gesehen: An der Kasse eines jeden größeren Geschäfts fährt die Kassiererin mit einem Scanner über das Preisschild der gekauften Ware, und schon ist die Information automatisch „gelesen“. So ähnlich machen wir es mit dem Fragebogen. Damit das funktioniert, ist es sehr wichtig,

- dass Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden
- dass Ihre Angaben gut lesbar sind
- und dass Ihre Markierung innerhalb der Kästchen bleibt.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. **Vielen Dank!**

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja →

Sie springen auf Frage 9!

Nein
↓

2. Welches waren die wichtigsten Gründe für den Umzug in diese Wohnung?

☞ Bitte geben Sie **bis zu drei** Gründe an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- Erbschaft / Schenkung / Überschreibung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe, und zwar:
 - Heirat
 - Trennung / Scheidung
 - Fortzug aus dem Elternhaus
 - sonstiger familiärer Grund
- Wohnungsgröße und Wohnkosten:
 - bisherige Wohnung zu klein
 - bisherige Wohnung zu groß
 - bisherige Wohnkosten (Miete, Zins und Tilgung) zu hoch
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung:
 - schlechte Ausstattung der bisherigen Wohnung
 - schlechte Wohnlage der bisherigen Wohnung
 - bisherige Wohnung war nicht alten-/behindertengerecht
 - schlechtes Wohnumfeld der bisherigen Wohnung
 - neues Wohnumfeld für persönliche Lebenssituation besser
- Sonstiger Grund

und zwar:

3. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten? Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

☞ In jeder Zeile bitte **eine** Nennung!

Wie ist das in Bezug auf ...	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlechtert
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Monat Jahr

5. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten
- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen
- Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen

6. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke)

7. Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

- Nein Ja, und zwar:
- Schüler- / Jugendlichenwohnheim
 - Studentenwohnheim
 - Berufstätigenwohnheim
 - Altenheim / Pflegeheim
 - Altenwohnheim
 - Hotel / Pension
 - Sonstiges Heim / Unterkunft

und
zwar:

8. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 bis 1980
- 1981 bis 1990
- 1991 bis 2000
- 2001 und später

Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

Ja, und zwar:

9. Hat sich innerhalb des letzten Jahres an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja

Nein

10. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt? qm

11. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung?

 Gemeint sind Räume ab 6 qm, **ohne** Küche und **ohne** Bad. Räume

12. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt ...

– viel zu klein

– etwas zu klein

– gerade richtig

– etwas zu groß

– viel zu groß?

13. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

In gutem Zustand

Teilweise renovierungsbedürftig

Ganz renovierungsbedürftig

Abbruchreif

14. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?
Gehört zu Ihrer Wohnung ...

Ja Nein

– Küche

– Bad / Dusche innerhalb der Wohnung

– Fließend Warmwasser / Boiler

– Zentralheizung oder Etagenheizung

– Fußbodenheizung (ganz oder teilweise)

– Balkon / Terrasse

– Keller / Abstellräume

– Eigener Garten / Gartenbenutzung

– Alarmanlage

– Klimaanlage (kontrollierte Wohnungsbelüftung)

– Sonnenkollektor, Solarenergieanlage

– Sonstige alternative Energiequelle (z. B. Erdwärmepumpe)

– Aufzug / Fahrstuhl im Haus

15. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 2010 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- Neue Fenster eingebaut
- Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)
- Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z.B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)
- Sonstige größere Maßnahmen

Nein, nichts davon

Sie springen auf Frage 18!

16. Erfolgte diese Modernisierung auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

- Auf Kosten des Vermieters **Sie springen auf Frage 18!**
- Auf eigene Kosten
- Teils / teils

17. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt
- Beides

17a. Wie hoch waren die Ausgaben, die dadurch für Ihren Haushalt entstanden sind?

Euro

18. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

- Ja **Sie springen auf Frage 20!**
- Nein

19. Welcher Art war dieser Wechsel?

- Ich bin / wir sind ...
- jetzt Eigentümer und zwar durch ...
 - Kauf der Wohnung
 - Erbschaft/Schenkung/Überschreibung
 - jetzt nicht mehr Eigentümer und zwar wegen ...
 - Verkauf der Wohnung
 - Schenkung/Überschreibung/Sonstiges
 - weiterhin Mieter, aber die Wohnung hat einen neuen Eigentümer

20. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens. Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

- Hauptmieter **Bitte weiter mit Frage 21!**
- Untermieter
- Eigentümer **Sie springen auf Frage 29!**

Nur an Mieter:

21. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten oder wegen Hauswartstätigkeiten?

Ja Nein

22. Handelt es sich um eine Sozialwohnung?

Ja, mit bestehender Sozialbindung

Ja, aber mit abgelaufener Sozialbindung

Nein

23. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

Euro

Zahle keine Miete ➔

Sie springen auf Frage 28!

24. Sind die Heizkosten (in der Regel einschließlich Warmwasser) im Mietpreis enthalten?

Ja

Nein

25. Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten (einschließlich Warmwasser) pro Monat?

☞ Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro

Weiß nicht

25a. Wie hoch sind die durchschnittlichen Stromkosten pro Monat?

Euro

Weiß nicht

26. Sind in dem Mietpreis andere Umlagen enthalten, z.B. für Wasser, Müllabfuhr usw.?

Wenn ja: in welcher Höhe?

Ja, ganz enthalten ➔ und zwar Euro im Monat Weiß nicht ..

Ja, teilweise enthalten

Nein

27. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann ...

– sehr günstig

– günstig

– angemessen

– etwas zu hoch

– viel zu hoch?

28. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

Kommunale Wohnung

Genossenschaftliche Wohnung

Betriebs- / Werkswohnung

Privater Eigentümer

Weiß nicht

Sie springen auf Frage 38!

Nur an Eigentümer:

29. Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja
↓

Nein →

Sie springen auf Frage 31!

30. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses Darlehen zu leisten haben?

☞ Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Tilgung und Zinsen Euro pro Monat

31. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung / dieses Haus, die Ihnen im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

Euro im Jahr

32. Wie hoch waren die Heizkosten im letzten Kalenderjahr? Euro im Jahr

32a. Wie hoch waren die Stromkosten im letzten Kalenderjahr? Euro im Jahr

33. Und wie hoch waren im letzten Jahr die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.? Euro im Jahr

34. Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja und zwar Euro pro Monat

Nein

35. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann ...

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

36. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa Euro im Monat Weiß nicht

37. Haben Sie im letzten Kalenderjahr staatliche Eigenheimzulage erhalten?

Wie hoch war der Förderbetrag im Jahr 2010?

Ja ⇒ Euro im Jahr 2010

Nein

Wieder an alle:

38. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied außer dieser Wohnung noch eine andere selbstgenutzte Wohnung, die von Ihnen zusätzlich oder im Urlaub bewohnt wird?

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 38a!

Liegt diese Wohnung in ...

Westdeutschland Ostdeutschland Ausland

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier Die andere Etwa gleich

38a Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

☞ Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 42!

39. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an. Euro im Jahr 2010

40. Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber? Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten Euro im Jahr 2010

Tilgung und Zinsen Euro im Jahr 2010

41. Können Sie von diesen Ausgaben des letzten Jahres einen Teil steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen? Wenn ja, wie viel?

☞ Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja und zwar: Euro für das Jahr 2010

Nein

42. Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

☞ **Nicht** gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 45!

43. Wie hoch ist der monatliche Betrag der für die Rückzahlung dieser Kredite (einschließlich Zinsen) verwendet wird?

☞ Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Kredit-Rückzahlung (einschließlich Zinsen) Euro pro Monat

44. Ist die Rückzahlung dieser Kredite für Ihren Haushalt eher ...?

Eine schwere Belastung

Eine geringe Belastung

Kein Problem

45. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch / Spargirokonto
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe)
- Andere Wertpapiere (z.B. Aktien, Fonds, Anleihen, Optionsscheine)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen)

Nein, keine dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 47!

Können Sie daraus für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja und zwar: Euro

Nein ..

46. Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im letzten Kalenderjahr?

Im letzten Jahr Euro

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen**
Sie den Betrag anhand dieser Liste:

- unter 250 Euro
- 250 bis unter 1.000 Euro
- 1.000 bis unter 2.500 Euro
- 2.500 bis unter 5.000 Euro
- 5.000 bis unter 10.000 Euro
- 10.000 Euro und mehr

47. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Jahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) durch Erbschaft, als Geschenk oder als Lotteriegewinn erhalten?

Wir meinen nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 EURO.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 49!

und zwar durch:

- Erbschaft
- Schenkung
- Lotteriegewinn

48. Wie hoch war der Betrag oder der Wert ungefähr?

Euro

49. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten?


			Anzahl Monate im Jahr 2010	Durchschnittlicher Betrag pro Monat	
Kindergeld	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> ohne Zuschlag Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Kinderzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Leistungen der Pflegeversicherung	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			
Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>			

50. Und wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

			Betrag pro Monat	
Kindergeld	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> ohne Zuschlag Euro für <input type="text"/> Kinder
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Kinderzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Leistungen der Pflegeversicherung	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		
Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)	Ja	<input type="checkbox"/>	⇒ und zwar:	<input type="text"/> Euro
	Nein ...	<input type="checkbox"/>		

51. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

 Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

 Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag EURO im Monat


52. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung? Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Ja und zwar etwa: EURO im Monat
 Nein

53. Können Sie die Miete bzw. Tilgung/Zinsen für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja
 Nein Trifft nicht zu, zahle keine Miete bzw. zahle keine Tilgung/Zinsen

54. Welchen Betrag kalkulieren Sie in der Woche oder im Monat für Lebensmitteleinkäufe ein, um sich und Ihre Familie im Haushalt zu versorgen?

 Geben Sie bitte den durchschnittlichen Betrag entweder für eine normale Woche **oder** einen normalen Monat an, je nachdem, wie Ihnen die Beantwortung der Frage leichter fällt.

Euro für Lebensmitteleinkäufe in einer normalen **Woche** oder
 Euro für Lebensmitteleinkäufe in einem normalen **Monat**

55. Welche der folgenden Punkte treffen für Ihren Haushalt zu?

Wenn "Nein": **Hat das finanzielle oder andere Gründe?**

	Ja	Nein	Finanzielle Gründe	Andere Gründe
Es gibt einen Farbfernseher im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Telefon im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt einen Internet-Anschluss im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Auto im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wohnung liegt in einem Haus, das in einem guten Zustand ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Haus liegt in einer guten Wohngegend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe finanzielle Rücklagen für Notfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache jedes Jahr eine mindestens einwöchige Urlaubsreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lade mindestens einmal im Monat Freunde zum Essen zu mir ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich esse mindestens alle zwei Tage eine warme Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Geflügel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgenutzte Möbel, auch wenn sie noch funktionsfähig sind, werden durch neue ersetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

56. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 62!

57. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

☞ Bitte Vornamen eintragen.

Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

Hilfebedürftige Person
Vorname



Braucht Hilfe bei ...

Besorgungen und Erledigungen außer Haus

Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken

Einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren

Schwierigeren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

58. Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Ja und zwar: Pflegestufe 1 ... Pflegestufe 2 ... Pflegestufe 3 ...

Nein

59. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

Von: – Angehörigen im Haushalt ➔

– öffentlicher / kirchlicher Gemeindegemeinschaft, Sozialhelfer

– privatem Pflegedienst

– Freunden / Bekannten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

Bitte Vornamen der Person im Haushalt eintragen, die die Hilfe vorwiegend leistet

Erhält diese Person dafür eine Bezahlung?

Ja

Nein

60. Gibt es außer dieser Person noch weitere Personen im Haushalt, die hilfe- oder pflegebedürftig sind?

Nein

Ja und zwar: weitere Person(en)

61. Entstehen durch die Hilfe oder Pflege regelmäßige Kosten?

Ja und zwar: Euro im Monat

Nein

62. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig ➔

Ja, gelegentlich

Nein

Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?

Euro im Monat

63. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1995 oder später geboren sind?

Ja

Nein ➔

Sie springen auf Frage 73!

64. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

☞ Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1995 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen: ➔ Vorname:

Geburtsjahr:

65. Welche Schule besucht das Kind derzeit?

Besucht keine Schule	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.68	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.68	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.68	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.68
Grundschule (inkl. Förderstufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66. Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

67. Wer ist der Träger dieser Schule?

Ist es ...

eine öffentliche Schule, z.B. staatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine kirchliche Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine gemeinnützige Schule, auch Freie Alternativschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine gewerbliche Privatschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68. Besucht das Kind derzeit eine Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort?

Nein, besucht **keine** dieser Einrichtungen

Ja, und zwar, tatsächliche Stunden pro Tag

<input type="checkbox"/> ➔ Fr.71	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.71	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.71	<input type="checkbox"/> ➔ Fr.71
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

69. Wer ist der Träger dieser Einrichtung?

Ist es ...

eine öffentliche Einrichtung, z.B. städtischer Kindergarten,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine kirchliche oder sonstige gemeinnützige Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine private gemeinnützige Elterninitiative	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine betriebliche Einrichtung, z.B. betrieblicher Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oder eine privat-gewerbliche Einrichtung, wie z.B. privater Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vornamen der Kinder
bitte übertragen:



--	--	--	--

70. Erhält das Kind, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71. Gibt es daneben noch Personen (ohne Haushaltsangehörige), die das Kind regelmäßig betreuen?

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Freunde/Bekannte/Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

72. Ist die Betreuung durch diese Person(en) kostenlos oder entstehen Ihnen dafür Kosten?

Die Betreuung kostet monatlich Euro	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, keine Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73. Haben Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt ein oder mehrere Tiere? Wenn ja, welche?

Ja, Hund	<input type="checkbox"/>
Katze	<input type="checkbox"/>
Vogel	<input type="checkbox"/>
Fische	<input type="checkbox"/>
Pferd	<input type="checkbox"/>
Sonstige Haustiere	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

74. Wie viele Bücher gibt es ungefähr bei Ihnen im Haushalt?

Zählen Sie bitte keine Zeitungen, Zeitschriften oder Schulbücher mit.
Als Hinweis: ein Meter im Bücherregal umfasst ungefähr 50 Bücher.

unter 10 Bücher	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 50 Bücher	<input type="checkbox"/>
50 bis unter 100 Bücher	<input type="checkbox"/>
100 bis unter 200 Bücher	<input type="checkbox"/>
200 bis unter 500 Bücher	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 1.000 Bücher	<input type="checkbox"/>
1.000 Bücher und mehr	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren "Personenbogen" auszufüllen!

Durchführung des Interviews

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

C Sonstige Hinweise:

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung
des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers